

## **Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 01.06.2015 in der Sporthalle in Hollen.**

### **TOP 1: Begrüßung**

Um 19:29 Uhr eröffnet der Ortsvorsteher Meinhard Hühnken die Sitzung und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder sowie einige Einwohner, die als Gäste der Sitzung beiwohnen möchten. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Ortsheimatpfleger“ erweitert.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2015**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bericht des Ortsvorstehers**

In der Vergangenheit sind einige Ortsschilder aus Schabernack von Unbekannten umgedreht worden. Der Ortsvorsteher sowie der Bauhof haben den Schaden behoben.

Die Pflege der Turnhalle lässt in letzter Zeit zu wünschen übrig. In Gesprächen mit dem Landkreis sowie der Gemeinde sind dem Hausmeister Hilfen an die Hand gegeben worden, um den Umstand abzustellen. Außerdem wird die Arbeitszeit für die Außenarbeiten neu berechnet.

Die Leiterin der Kita, Maria Breuer, berichtet, dass die Kita ab August eine halbe Stunde länger bis 13:00 Uhr, auf Wunsch einiger Eltern, geöffnet sein wird. Dadurch steigt die Kitagebühr. Ab Sommer werden 15 Kinder die Einrichtung besuchen und das erste Kind mit 2 Jahren wird aufgenommen. Es stehen einige kleinere Renovierungen an, die jetzt starten. Sie fragt an, ob wie gewünscht ein Vordach über die Tür der Kita gebaut werden kann. Der Ortsvorsteher antwortet, dass dieses Dach im Moment wegen der Statik nicht realisierbar ist. In 2016 soll aber die Fassade vom Wohnhaus energetisch saniert werden. Vielleicht kann im Zuge dieser Maßnahme das Vordach mit einbezogen werden.

### **TOP 4: Straßen- und Wegebau**

Am Hollenerkamp sind Gullys und Rohre zur Entwässerung gesetzt worden.

Die Anwohner in Heise haben beantragt, die Pflastersteine des Fußweges wie „Bei den Bauern“ aufzunehmen und den Wegeseitenraum neu anzusäen. Dies wurde wegen der Kosten von der Gemeinde abgelehnt. Der Bauhof hat die Schäden dort ausgebessert. Die Gemeinde hat den Einwohnern schriftlich mitgeteilt, dass der Fußweg von ihnen gereinigt werden müsse. Bei Nichteinhaltung wurde ihnen mit einem Bußgeld gedroht. Tim Kless hat dieses Vorgehen moniert, besonders, da zu dem Zeitpunkt der Fußweg wegen des Schützenfestes in Heise schon in einem sehr guten Zustand war.

Der Parkplatz vor dem Friedhof sackt ab und es bilden sich dort große Pfützen. Hier soll in 2016 Abhilfe geschaffen werden.

Es wurde je ein Zug Mineralgemisch zum Hollenerkamp, Fuchsberg und in die Neue Reihe geliefert. Der Weg „Hinter dem Forst“ muss dringend ausgebessert werden, was von den Landwirten am „Hollenerkamp“ erledigt wird. Alle Wirtschaftswege sind dank der Landwirte in einem sehr guten Zustand. Für die Unterhaltung bekommt die Ortschaft 9.900,- €.

Das Planierschild der Gemeinde ist jetzt bei Johann Böttjer.

Der Wegeseitenraum an der „Sühne“ muss abgefräst werden.

Die K45 soll nach Auskunft der Straßenmeisterei im Juni soweit wieder instandgesetzt werden, dass die Geschwindigkeit wieder auf 50 Km/h erhöht werden kann. 2016 soll die Straße komplett saniert werden.

In Heise Höhe Hausnr. 45 müssen Schlaglöcher durch den Bauhof repariert werden. Rudolf

Böttjer ist mit den ihm zur Verfügung stehenden Mittel dazu nicht in der Lage.

An einen Grundstück in Heise sind sehr viele Solarleuchten im Seitenwegeraum aufgestellt worden. Giesela Kramer fragt an, ob das rechtens ist. Antwort: der Seitenwegeraum ist öffentlich und ein Aufstellen ist sicherlich nicht rechtmäßig.

Der Wanderweg zwischen „Am Felde“ und „Alte Reihe“ ist von Heinz Lucht und Rolf Konopka entkusselt worden. Der Bauhof soll diesen jetzt mähen genauso wie den Grünstreifen zur Hollenerheide. Der Torfweg ist bereits gemäht worden.

Der „Heiser Schulweg“ ist von Rudolf Böttjer und Manfred Wolters wieder instand gesetzt worden. Hierfür haben sie ein großes Lob vom Ortsvorsteher bekommen. Der Jagdpächter befährt den Weg im Winter zur Fütterung der Rehe und richtet damit große Schäden an. Dies soll in Zukunft unterbunden werden.

#### **TOP 5: Klärgrube und Abwasser Feuerwehr**

Bernd Heißenbüttel berichtet, dass es seit geraumer Zeit Schwierigkeiten mit dem Abwasser in der Feuerwehr gibt und die Klärgrube teilweise erneuert werden muss. Der OV berichtet, dass die Arbeiten hierzu am 02.06.2015 beginnen.

#### **TOP 6: Flohmarkt am 06.09.2015**

Der Flohmarkt findet am 06.09.2015 statt. Die Vorbereitung hierzu obliegt dem Förderverein der Ortschaft. Wulf Schwarzat wird einen Termin anberaumen.

Ralf Tietjen berichtet kurz über die bevorstehende Sportwoche.

Bernd Heißenbüttel gibt bekannt, dass sich die Adresse der Internetseite auf [www.ortschaft-hollen.de](http://www.ortschaft-hollen.de) geändert hat.

#### **TOP 7: Ortsheimatpflege**

Marita Helmers hat sich bereit erklärt, das Amt der Ortsheimatpflegerin zu übernehmen. Sie wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

Giesela Kramer stellt sich kurz als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Beverstedt vor und gibt einen kleinen Einblick in ihre Arbeit. Diese liegt im sozialen Bereich und wird sehr stark in Anspruch genommen. Dieses Ehrenamt wird durch eine Wahl vom Gemeinderat benannt.

#### **TOP 8: Anfragen und Anregungen**

Renate Böttjer macht darauf aufmerksam, dass im Eingang zur Leichenhalle eine kleine Stufe zu überwinden ist. Die sollte geändert werden um eine Barrierefreiheit zu erreichen.

Der Ortsvorsteher lobt die Arbeit vom Werner Hollen und Heinz Meinken auf den Friedhof. Im Vergleich zu anderen Friedhöfen in der Gemeinde sieht der Hollener sehr gepflegt aus.

Renate Böttjer schlägt vor, den Bereich der Urnengräber auf dem Friedhof optisch durch eine Mauer, eine Hecke oder Ähnlichem abzugrenzen. Die einfache Pflege muss hierbei gewährleistet bleiben.

Detlef Harms gibt bekannt, dass für die Wirtschaftswege noch Schlacke benötigt wird.

Laut Rudolf Böttjer sackt der Fußweg im Schuldamm bei dem Wasserschieber für das Grundstück Jungclaus erheblich ab. Das Wasserwerk muss die Reparatur durchführen.

Abschließend bedankt sich der Ortsvorsteher Meinhard Hühnken für die Teilnahme und wünscht einen guten Heimweg. Die Sitzung endet um 21:17 Uhr.